



Jahresbericht 2016

Präsidium

Haben Sie das neue Schild an unserer Hausfassade bemerkt?

In diesem Jahresbericht wird ein paarmal die Rede von etwas Neuem sein.

An der 99.MV am 3. März 2016 verabschiedeten und verdankten wir Catherine Courvoisier als Präsidentin. Sie hatte den SGF Baden vier Jahre geleitet und in dieser Zeit jüngere Kräfte zur Übernahme der Vereinsführung aufgebaut. Als Gastreferentin begrüßten wir Patrizia Bertschi, Präsidentin des Vereins Netzwerk Asyl. Sie berichtete von der Arbeit ihres Teams, welches die Asylsuchenden in der Region mit vielfältigen Angeboten unterstützt.

Zu dritt starteten wir ins Vereinsjahr 2016. Wir trafen uns sieben Mal, um die Vereinsgeschäfte zu besprechen. Unsere Aktivitäten standen ganz im Zeichen der Vorbereitungen und Vorfreude auf den 100.Geburtstag des SGF Baden im 2017.

Neue Vorstandspersonen

Bereits im Januar führte ich zwei Telefongespräche, um neue Vorstandspersonen zu akquirieren. Leider bekam ich beide Male einen Korb. Gegen Ende Jahr meldete sich eine junge Frau für die Vorstandsarbeit, zog sich dann aber wieder zurück. Neue Vorstandsmitglieder konnten leider bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefunden werden.

Neue Mitglieder

Im September verschickten wir gut 100 Mitglieder-Werbemails an Freundinnen und Bekannte von Eva und Sandra. Diese Aktion brachte uns 7 neue Mitglieder.

Neues Projekt Sonntags-Kafi

Catherine Courvoisier stellte zusammen mit Ruth Joho das Projekt „Sonntagskafi“ auf die Beine. Fünf Freiwillige (Gertrud Burkhard, Sandra-Anne Göbelbecker, Margrit Huser, Ursula Widmer und Vreni Wild) meldeten sich für den Service und das Kuchenbacken. Am 20. März fand der erste SGF-Sonntagskafi im Café Kardamom des Familienzentrum Karussell statt. Im Laufe des Jahres trafen sich an acht Sonntagen zwischen 7– 12 Personen zu anregenden Gesprächen in lockerer und freundschaftlicher Atmosphäre. Ende Jahr wurde Bilanz gezogen und das Projekt in eine zweite Runde geschickt. Das Sonntags-Kafi wird im 2017 für alle offen sein.

Neue Filmreihe

Die Idee von Catherine Courvoisier, unser Jubiläumsjahr mit einer Filmreihe bereits im 2016 zu starten, stiess auf positives Echo. Mit viel Freude stellten wir eine Liste mit 48 Filmen zusammen. Walter Ruggle, Leiter des Kino Orients in Wettingen, wählte neun Filme zum Thema „Starke Frauen“ aus. Am 4. Oktober startete die Jubiläumsfilmreihe und wurde am jeweils ersten Dienstag des Monats weiter geführt. Bei jeder Vorführung begrüßten wir im Namen des SGF Baden die Kinogäste und berichteten kurz über die Aktivitäten unseres Vereins.

Neue Badener Neujahrblätter

Unsere Chronistin Eva Kuhn verfasste für die Badener Neujahrblätter 2017 einen ansprechenden Text über unsere Chronik. Am 14. November fand die Vernissage im Historischen Museum statt. Der SGF Baden spendierte im Hinblick auf seinen 100. Geburtstag den Apéro. Hoffentlich macht unser Beitrag bei den Leser/innen Lust auf die ganze hundertjährige Vereinsgeschichte!

Neue Chronik

Die Chronistin Eva Kuhn schrieb unermüdlich an unserer Chronik weiter. Der Vorstand bemühte sich um Sponsoring, welches vom SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, der Reformierten Kirchgemeinde Baden und der Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden mit je CHF 1000 gesprochen wurde. Die Verlegerin Dr. Doris Stump vom eFeF-Verlag war für die Grafikerin und die Druckerei besorgt.

Neue Vernetzungen

WeltChor

Die singfreudige Präsidentin Eva Marti machte ab Juni 2016 im WeltChor Baden mit. Organisiert wurde dieser Chor mit Sänger/innen aus aller Welt im März von Sabine Graser, Fachstellenleiterin Integration. Auf ihre Anfrage hin organisierte Eva Marti ein Chorkafi, wo die Sänger/innen nach der Probe bei Getränken und Snacks/Kuchen noch ein wenig verweilen können. Das Chorkafi ist finanziell selbsttragend. Der SGF Baden sicherte dem Weltchor finanzielle Unterstützung für Ausgaben bei Chorauftritten zu.

Römerquartierverein – Badenfahrt 2017

Der SGF-Vorstand entschied sich gegen ein eigenständiges Engagement an der Badenfahrt. Die Präsidentin Eva Marti trat der Badenfahrt-Planungsgruppe des Römerquartiervereins bei. An vielen Sitzungen wurden Ideen diskutiert. Eine tolle Beiz mit diversem Fingerfood und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm mit Lesungen soll während zehn Tagen im Casinopark angeboten werden. Der SGF Baden beschloss, die Lesungen mit CHF 1200.- zu sponsern. Ausserdem wollen wir unsere Mitglieder motivieren, beim Kuchenbacken, an der Bar und beim Aufbau mitzuhelfen.

Gartenbauschule Niederlenz

Der SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen legte seinen Mitgliedern folgenden Antrag vor: „Der SGF-Zentralvorstand beantragt der ausserordentlichen Generalversammlung, ihm die Kompetenz zur Aufhebung der Trägerschaft Berufsbildungszentrum Niederlenz per Ende Schuljahr 2018/19 gemäss Artikel 17k) der SGF-Statuten zu erteilen.“

Die drei Vorstandsmitglieder diskutierten das Problem und beschlossen nach reiflicher Überlegung einstimmig ein „ja“. Wir vertrauen dem SGF-Vorstand, alle Optionen sorgfältig geprüft zu haben. Wir entschieden, die Mitglieder des SGF Baden nicht mit dieser komplexen Materie zu belasten. Catherine Courvoisier vertrat den Vorstand des SGF Baden an der ao. GV vom 30.8.2016 in Lenzburg. Einige unserer Mitglieder sind Einzelmitglieder des SGF und konnten auch abstimmen. Die Versammlung hat die Auflösung der Trägerschaft des BBZ mit grosser Mehrheit beschlossen.

Vergabungen

Drei Auszüge aus den vielen Dankeschreiben:

„Infolge Anmeldung bei der IV vor drei Jahren bin ich mittlerweile auf Sozialhilfe angewiesen, da der Prozess mit der IV noch nicht abgeschlossen ist. Die finanziellen Mittel sind sehr knapp und ich muss alles gut einteilen.“

„Die letzten Jahre meines Lebens waren einfach nur eine Qual. Ich habe viel Gewalt erlebt, war über ein Jahr im Frauenhaus etc. Als die JFB mir dann aber von Ihnen erzählt hat von Ihrer Weihnachts-spende und was Sie für ein Geschenk mir damit gemacht haben, da sind mir wirklich die Tränen gekommen.“

„Das Angebot eines Schneesportlagers weckte nun offensichtlich das Interesse von A. am Erlernen einer neuen Sportart. Dies freut mich sehr, da sie sonst eher zögerlich Neuem gegenüber steht. In diesem Sinn ist Ihre Unterstützung sehr wertvoll und gewinnbringend! Besten Dank!“

Im Dezember wurden 116 Couverts mit einem Weihnachtsbatzen von CHF 200.- durch die Sozialämter Baden, Nussbaumen, Wettingen und Neuenhof an Sozialhilfeempfänger/innen verteilt. 28 soziale oder kulturelle Institutionen der Region Baden erhielten Spenden zwischen CHF 300.- und CHF 5'000.-.

Total Vergabungen 2016: Fr. 56'884.-.

Alte Liebe rostet nicht

Das Familienzentrum Karussell konnte in seinem zweiten Jahr an der Haselstrasse 6 so richtig aufblühen. Die Besucherzahl nahm um gut 40% zu und das Angebot wurde nochmals ausgebaut. Auf der Homepage www.karussell-baden.ch können Sie unter „über uns – Verein – Jahresbericht 2016“ alles nachlesen. Der Vorstand des SGF Baden ist sehr glücklich, dass das Familienzentrum in unserer Liegenschaft heimisch geworden ist und zum Wohle der Menschen tagtäglich einen grossen Beitrag leistet. Vielen herzlichen Dank an Kathie Wiederkehr und das ganze Team.

Ich habe den Bericht mit der Suche nach neuen Vorstandspersonen begonnen. Leider hat es bis zur 100. MV mit der Verstärkung nicht geklappt.

Aus der Vorfreude des Jahres 2016 wurde jedoch eine ganz konkrete Freude: „Lasst uns feiern im 2017 und stolz auf 100 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Baden zurück blicken!“

Eva Marti

April 2017

Anlässe:

- 03.03.2016 99.Mitgliederversammlung
- 04.10.2016 Start der Filmreihe „Starke Frauen“ zum Auftakt ins Jubiläumsjahr im Kino Orient in Wettingen mit dem japanischen Film „An“ (54 TN)
- 01.11.2016 2. Film „Ixcanul“: Erzählt die Geschichte eines armen Arbeitermädchens aus Kolumbien. (34 TN)
- 24.11.2016 Besinnlicher Nachmittag (diesmal eher lustig als besinnlich) mit dem Slampoeten Simon Libsig aus Baden. (28 MG und 6 Gäste) in der Bullingerstube des Reformierten Kirchgemeindehauses
- 06.12.2016 3. Film „Still Alice“ (USA): Ist die Geschichte einer an Alzheimer erkrankten Sprachwissenschaftlerin (54 TN)

Wir waren dabei!

- 09.01.2016 Lenzburger Tagung zum Thema „Frau.Macht.Zukunft“ (SG)
- 13.03.2016 Eröffnungsfest Umgebung Karussell (EM / DZ)
- 13.03.2016 EXPOsenio im Trafo mit eigenem Stand (SG / DZ / CC / EM)
- 22.03.2016 GV Verein Familienzentrum Karussell (CC / DZ / SG / EM)
- 20.08.2016 Einweihung der grossen und kleinen Schlange am Sommerfest des Karussells (EM)
- 25.05.2016 MV Frauenzentrale Aargau (SG)
- 09.06.2016 MV Kinderkrippe Baden/Wettingen (EM)
- 24.08.2016 Habsburgertreffen des AGF (EM / DZ)
- 30.08.2016 a.o GV des SGF in Lenzburg (CC vertritt den Vorstand des SGF Baden)
- 02.09.2016 Theater „Julie“ vom SGF Schöftland (DZ/EM/CC und drei weitere Personen)
- 17.10.2016 Der SGF Baden sponsert den Apéro des „Lohnmobils“ von der Fachstelle Familie & Gleichstellung
- 19.10.2016 Cordulafeier der Spanischbrödlizunft: Catherine Courvoisier wird geehrt (DZ)
- 20.10.2016 Präsidentinnenkonferenz in Gränichen (EM / CC)
- 14.11.2016 Vernissage Badener Neujahrsblätter (EM / DZ / SG)

Mutationen

233 zahlende Mitglieder im Jahr 2016 (Zuwachs von 7 MG seit der letzten MV)

14 Personen sind ausgetreten

2 Todesfälle

16 Neumitglieder

Brockenstube

Wir haben das Brockenstubenjahr 2016 mit einem gemütlichen Zusammensein angefangen. Der SGF Baden hat alle freiwilligen Mitarbeiterinnen zu einem „Dankeschön-Anlass“ eingeladen. Wir genossen das feine Essen und die angeregten Gespräche.

Am 12. März war die Brockenstube wieder mit einem Osterstand am Wochenmarkt in Baden präsent. Unser österliches Angebot und die schön dekorierten und bemalten Ostereier fanden grosse Beachtung. Unsere Standbetreuerinnen sprachen mit vielen Passanten und Käufern und konnten so Werbung für die Brockenstube machen.

Während den Sommerferien bleibt die Brockenstube jeweils geschlossen. Das Team benützte die Gelegenheit, um aufzuräumen und gründlich zu putzen. Nicht die beliebteste Aufgabe, aber sie muss sein.

In früheren Jahren war die Brockenstube jeweils im August am Flohmarkt in Baden vertreten. Wir durften immer den sehr guten Standplatz bei der Firma Form und Wohnen benützen. Leider ist das nun nicht mehr möglich. Wir wollten nicht als ein Stand unter vielen andern an den Flohmarkt gehen. Deshalb entschlossen wir uns für eine ganztägige Aktion „Brockenstube drinnen und draussen“. Die Stadt Baden erlaubte uns freundlicherweise, den Wendepplatz vor der Brockenstube zu benützen. Wir stellten ein grosses Zelt auf als Schutz gegen Sonne oder Regen. Trotz Regenwetter herrschte eine sehr gute Stimmung unter den vielen Käufern und dem Brocki-Team. Diese Aktion war ein voller Erfolg. Wir haben einen sehr guten Umsatz erzielt.

Unsere HalbpPreis-Aktion vom 12. und 19. November ist ebenfalls sehr gut angekommen und hat uns einen schönen Umsatz beschert.

Am 3. Dezember waren wir wiederum mit einem Weihnachtsstand am Wochenmarkt in Baden. Am gleichen Tag fand auch der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz statt und brachte viele Menschen in die Stadt, was auch uns zu gut kam. Unser Weihnachtsschmuck, die weihnachtlichen Gestecke und kleinen Geschenke fanden viele Käufer.

Im laufenden Jahr trafen sich die Mitarbeiterinnen der Brockenstube zu drei Sitzungen, die wir jeweils im vereinseigenen Haus an der Haselstrasse abhalten konnten. Das operative Team traf sich zu vier Sitzungen.

Leider musste Frau Verena Stucki Ende Januar aus gesundheitlichen Gründen aus dem Operativen Team austreten. Sie dekoriert und betreut aber weiter bis Ende Jahr unsere Vitrine, die uns freundlicherweise von der Schwanen-Apotheke in der Mittleren Gasse zur Verfügung gestellt wird. Mit Verkäufen aus der Vitrine sorgt sie für Mehreinnahmen. Zusätzlich haben Frau Bea Schnellli und Frau Barbara Baumgartner unser Team im Laufe des Jahres verlassen. Verena Stucki und Barbara Baumgartner haben viele Jahre für unsere Brockenstube gearbeitet und wollen nun kürzer treten. Wir danken allen für ihren Einsatz, den sie der Brockenstube geschenkt haben.

In der heutigen Zeit ist es allgemein schwierig, Freiwillige zu finden, die unentgeltlich arbeiten. Zum Glück ist es uns gelungen, Frau Marley Sayin, Frau Jeanine Bobillier und Frau Ursula Piller als neue Team-Mitglieder zu rekrutieren. Wir freuen uns sehr darüber und heissen sie in unserem Team willkommen.

Wir bedauern, dass sich ende Jahr auch Frau Leonie Guyer von uns verabschiedet. Sie hat als Leiterin Verkauf Haushalt sehr viel Zeit für die Brockenstube eingesetzt. Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz. Nun möchte sie den Stab an eine jüngere Frau weitergeben. Sie hat während den letzten Monaten ihre Nachfolgerin, Frau Marley Sayin, eingearbeitet. Frau Sayin wird ab 1.1.17 alle ihre Aufgaben übernehmen. Dies beinhaltet auch die Mitarbeit im Operativen Team.

Dank dem grossen Einsatz aller Teammitglieder hatten wir ein gutes Brockenstubenjahr trotz der grossen Konkurrenz des Internets und der „Billigpreisler“, die während des ganzen Jahres zum Beispiel neue Kleider zu Schleuderpreisen verkaufen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Der Umsatz im 2016 beträgt Fr. 33'388.

Regula Sonderegger, im Namen des Operativen Teams

Kinderbrocki

Mit dem bewährten Team von sechs engagierten Frauen: Catherine Courvoisier, Ruth Eggimann, Margrit Huser, Beatrix Mathiasen, Ursula Piller und Sandra-Anne Göbelbecker (Leitung) starteten wir ins zweite Jahr der Kinderbrocki im UG der Haselstrasse 6.

Wir erhielten, wie schon im ersten Jahr, viele gute Ware. Leider gab es immer wieder Personen, die die Kinderbrocki als Gratis-Entsorgungsstelle „missbrauchten“. Je länger je besser haben wir dies jedoch im Griff.

Die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Karussell ist phänomenal, ist diese doch Annahme- und Auskunftsstelle, wenn die Kinderbrocki geschlossen hat. Kathie Wiederkehr und dem Team ein grosses Dankeschön. Sie dürfen dafür, in Absprache mit der Leiterin, gebrachte Ware durchschauen und Spielsachen oder Bücher für den Betrieb gratis aussuchen. Unsere Kundschaft kommt einerseits aus den Familien, die das Familienzentrum Karussell und das Cafe Kardamom besuchen, andererseits aus der näheren und weiteren Region Baden-Wettingen.

Der eigentliche Aufwand rund um die Arbeit im Kinderbrocki ist das Kontrollieren, Reinigen, Ausstellen und Lagern der Ware. Dies beansprucht sehr viel Zeit. Bei der Reinigung der Kinderbrocki müssen wir dem Boden unsere besondere Beachtung schenken, da oftmals Kleinkinder darauf krabbeln. Auch der Wechsel der Sommer- auf die Wintergarderobe und umgekehrt dauert seine Zeit.

Unser Raum im UG ist für die viele Ware zu klein, so müssen wir Ware oftmals extern lagern. Vor allem dann, wenn wir Spenden seitens der Kinderkleiderbörsen von Dättwil, Ennetbaden und Kappelerhof erhalten. Mehr Umsatz könnten wir auch mit dem Verkauf von Kinderwagen u.v.a machen, jedoch lassen dies die Platzverhältnisse leider nicht zu. Trotzdem nehmen wir solche Ware manchmal entgegen und bieten diese auf Ricardo an. Dies ist ein zusätzlicher Aufwand, der zeitintensiv und daher nicht immer machbar ist.

Gegen Ende Jahr erfuhren wir, dass wir ab 2017 dem Familienzentrum eine monatliche Miete von CHF 150 inkl. Nebenkosten für den Raum bezahlen müssen. Um unseren Umsatz zu steigern, gehen wir neue Wege mit der Aktion «Alles für 1 Franken», Marktstand auf dem Gemüsemarkt, usw. Die zeitlichen Ressourcen der Leiterin der Kinderbrocki sind durch Berufstätigkeit und Familie stark beansprucht, so dass sich ein Wechsel in der Leitung in den nächsten anderthalb Jahren abzeichnet. Auch die Vergrösserung des Kinderbrocki-Teams wird angestrebt.

Die Kinderbrocki ist das jüngste Kind des Vereins, steht aber jetzt schon auf starken Beinen. Der erreichte Umsatz von CHF 5'452.40 freut das Kinderbrocki-Team sehr.

Öffentlichkeitsarbeit

Zum Pflichtenheft im Vorstand gehört die Öffentlichkeitsarbeit. Für den Erfolg von Vereinsaktivitäten wird es immer wichtiger, in den Medien präsent zu sein, sei dies im Internet, bei Lokalzeitungen oder in Verzeichnissen.

An der 99. MV enthüllten wir das neue Logo und unser neu gestaltetes Briefpapier (Corporate Design). Dies zog etliche Arbeiten nach sich, so auch die Neugestaltung der Webseite des SGF und sämtlicher Drucksachen. Der neue faltprospekt des Vereins, der auch die Brockenstube, die Kinderbrocki und das Sonntagskafi mit den aktuellen Terminen vorstellt, wird laufend überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Weitere Drucksachen werden nach Bedarf produziert, verursachen aber auch viel Arbeit und Kosten.

Die Eingesandten an die Rundschau Süd für die Filmreihe und das Sonntagskafi wurden gut platziert abgedruckt.

Mit einem Inserat für die Brockenstube und Kinderbrocki sind wir in der Waldpost des Vereins Natur Spiel Wald präsent. Ein Inserat in der Agenda 2016 und 2017, die an alle Haushalte und Gewerbetreibenden in der Stadt Baden gratis verteilt wird, bringt uns (hoffentlich) weitere Kundschaft.

Zwei Mailings mit Informationen rund um Veranstaltungen/Freiwilligeneinsätze haben wir direkt an unsere Mitglieder versandt, die uns ihre Email-Adresse bekanntgegeben haben. Diese unkomplizierte und rasche Kontaktmöglichkeit wollen wir in Zukunft vermehrt nutzen.

Die neu eingerichteten Email-Adressen sind bekannt. Ausserdem haben freiwillig Engagierte, die eine spezielle Aufgabe für den Verein erledigen, ein Mobil-Telefon mit einer registrierten und öffentlichen Nummer erhalten. Dies ermöglicht die einfache Weitergabe, wenn eine verantwortliche Person abgelöst wird oder in die Ferien geht.

Sandra-Anne Göbelbecker

Finanzen

Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 bewegten sich im budgetierten Rahmen. Hingegen ist die Darstellung neu, d.h. es ist eine konsolidierte Rechnung, die das gesamte Vereinsvermögen und die Erträge der verschiedenen Bereiche aufzeigt. Wir haben die Zahlen des Jahres 2015 gegenübergestellt, so dass die Mitglieder nachvollziehen können, dass sich inhaltlich wenig ändert. Als ausserordentliches Projekt erscheint die Chronik, deren Kosten auf drei Jahre verteilt wurden. Im Jubiläumsjahr hoffen wir auf eine grosse Nachfrage und zusätzliche Spenden, die entsprechende Einnahmen bringen.

Liegenschaft Haselstrasse 6

2016 wurde die Liegenschaft erstmals von einer professionellen Liegenschaftsverwaltung (Immo-guidi, Ennetbaden) betreut. Dies entlastet den Vorstand, kostet aber auch mehr. Das Architekturbüro Imholz ist weiterhin zuständig für die Instandhaltung und Renovation des Gebäudes.

Budget 2017

Für die Liegenschaft sind neue Fenster und Roll-Läden geplant, da die Stadt Baden einen Teil der Kosten subventioniert. Die budgetierten Fr. 200'000.- für 2017 und 2018 sollten aus den vorhandenen Mitteln und den Mieteinnahmen bezahlt werden können.

Die Einnahmen sind vorsichtig budgetiert, denn gerade unsere wichtigsten Quellen (Brockenstube und Kinderbrocki) sind unvorhersehbaren Schwankungen unterworfen.

Auf der Ausgabenseite lässt sich kaum vermeiden, dass neue Strukturen höhere Kosten verursachen. Der Vorstand budgetiert eine Geschäftsstelle, da es uns nicht gelungen ist, Leute zu finden, die für administrative Arbeiten unentgeltliche Arbeit leisten wollen.

Bilanz 2016

AKTIVEN: Mit einem Umlaufvermögen von gut CHF 530'000.- ist der Verein für kommenden Herausforderungen gut gerüstet. Zwei Obligationen im Wert von total CHF 165'000.- laufen im Herbst 2017 ab und werden den Sparkonti (mangels besserer Anlagemöglichkeiten) gutgeschrieben.

Die Liegenschaft Haselstrasse 6 ist mit CHF 650'000.- verbucht, der Versicherungswert beträgt jedoch mehr als 4 Millionen.

PASSIVEN: Die alte Hypothek bei der NAB von CHF 225'000.- wurde zurückbezahlt. Die neue Hypothek in der Höhe von lediglich CHF 100'000.- wurde zu sehr guten Konditionen bei der AKB abgeschlossen.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2016 setzt sich zusammen aus CHF 201'579.40 Fremdkapital und CHF 1'144'346.24 Eigenkapital.

Erfolgsrechnung

Die Mitgliederkasse schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 43'060.45 ab. Hier schlagen die Chronik und die Jubiläumsfeierlichkeiten zu Buche. Wir wollten aber nicht an den Vergabungen sparen und haben CHF 20'584.- ausgeschüttet.

Die Brockenstube hat wiederum sehr gut gewirtschaftet und ein positives Resultat von CHF 4'690.40 erzielt. Allgemeine Unkosten, wie Drucksachen, Plakate, Versicherungen werden neu der Mitgliederkasse belastet. Die Brockenstube hat CHF 23'500.- zu den Vergabungen beigetragen.

Der jüngste Spross, die Kinderbrocki, hat einen Mehrerlös von CHF 632.85 erzielt und Vergabungen von CHF 2'800.- ermöglicht.

Der Mehrerlös der Liegenschaft beträgt 2016 CHF 95'104.77 und wird für die dringenden Renovationen in naher Zukunft eingesetzt. Auch die Liegenschaft trägt jedes Jahr zu den Vergabungen bei, 2016 allerdings nur bescheidene CHF 10'000.-.

Das Haus Haselstrasse 6 ist das wichtigste Standbein des Gemeinnützigen Frauenvereins und soll im Sinne der Statuten auch in Zukunft „zum Wohl der lokalen Bevölkerung“ dienen. Sobald der Renovationsfond wieder geöffnet ist, wird die Liegenschaft einen wesentlichen Beitrag zu den jährlichen Vergabungen leisten können.

Doris Züst

JB_2016_ALLE_dz 04.07.2017